



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

## Akademie-Vorlesungen im Schloss

Nach den spannenden Vortragsreihen über Wasser, Luft, Licht, Zeit und Raum soll uns das Jahr 2015 mit der Faszination Feuer gefangen nehmen. Wieder wird es darum gehen, ein alltägliches Phänomen in den Blick zu nehmen und aus der Sicht verschiedener Wissenschaften zu beleuchten.

Auch das Feuer ist – wie Luft und Wasser, Zeit und Raum – ein vielschichtiges Phänomen. Wir erleben es faszinierend und Furcht erregend zugleich: von dem kleinen Elmsfeuer bis zum verheerend-unheimlichen Blitz, von der harmlosen Streichholzflamme bis zur Atomkernverschmelzung in der Sonne mit ihrer Leben spendenden Wärme und ihrem Licht, von den Uranfängen menschlicher Mythen- und Sagentradition bis zu intimen Liebesäußerungen – ohne Feuer ist organisches, ist auch menschliches Leben nicht möglich. Die knappe Definition, Feuer sei Abgabe von Wärme- und Lichtenergie bei Verbrennungen, umfasst weder das Wort- noch das Erlebnisfeld des Phänomens Feuer. Wie prägt es unseren Alltag? Wie unsere Kultur? Wie unsere Zukunft?

Wieder will die geplante Vortragsreihe zur „**Faszination Feuer**“ vielfältige Aspekte des Phänomens vorstellen aus naturwissenschaftlicher und kulturgeschichtlicher Sicht und damit zu Nachdenken und Diskussion anregen.

Seien Sie herzlich willkommen im Roten Saal im Schloss zu der neuen Reihe der Akademie-Vorlesungen und lassen Sie sich begeistern durch die sicher wieder spannenden Vorträge und durch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zwischen den Referenten und dem Publikum.

An die Vorträge schließt sich stets eine Diskussion mit den Referenten an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0531 - 14466 der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft oder per E-Mail: [info@bwg.niedersachsen.de](mailto:info@bwg.niedersachsen.de)



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

## Vortrag

**Mittwoch, 14. Oktober 2015, 18:30 Uhr**

### Feuer und Licht in Dantes „Divina Commedia“

**Referentin:**

**Christiane Schmidt**

Mitglied der

Deutschen Dante-Gesellschaft e. V.

68161 Mannheim

Der Dichter Dante Alighieri (1265-1321) nannte sein Hauptwerk „Comedia“, da es einen guten Ausgang haben und in der Volkssprache geschrieben sein sollte; der Zusatz „divina“ (göttlich) stammt von Boccaccio und wurde ab 1555 Teil des Titels. In den drei Teilen „Inferno“, „Purgatorio“ und „Paradiso“ wird ein Pilgerweg dargestellt, der von der Finsternis ins Licht führt. Der Dichter entnimmt zwar der Vorstellung seiner Zeit einige Züge dieser drei Jenseitsreiche, entwickelt aber eine eigene Konzeption: Er führt den Leser durch ein Inferno fast ohne Teufel mit nur wenigen „Feuerstellen“ und einen Reinigungsort, wo die Läuterung durch Kunstwerke und Begegnungen im Mittelpunkt steht, in ein Paradies, das ein Reich des Lichtes ist, das im Bildlosen endet.

In dem Vortrag wird der Versuch gewagt, mit Hilfe von Bildern aus sechs Jahrhunderten, von frühen Miniaturen bis zu Darstellungen aus dem vorigen Jahrhundert, einen Einblick in ein Werk zu geben, das, nur vergleichbar mit Homers „Odyssee“ und Vergils „Aeneis“, die europäische Literatur prägte.



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

## Vortrag

**Mittwoch, 25. November 2015, 18:30 Uhr**

### Brandschutz im Wandel – Wie wird das Feuer morgen gebändigt?

**Referent:**

**Prof. Dr.-Ing. Jochen Zehfuß**

Leiter FG Brandschutz, Institut für Baustoffe,  
Massivbau und Brandschutz, TU Braunschweig

Beethovenstraße 52

38106 Braunschweig

Das Feuer hat die Menschen schon seit Urzeiten fasziniert. Ohne Feuer könnte der Mensch nicht leben. Ein außer Kontrolle geratenes Feuer – ein Brand – kann jedoch verheerende Schäden anrichten, bei dem Gebäude vollständig abbrennen und Personen zu Schaden kommen können. Seit jeher versuchen sich die Menschen daher gegen Brände zu schützen. Das wesentliche Prinzip des baulichen Brandschutzes ist die Vorbeugung der Ausbreitung von Feuer und Rauch. Dies wird klassischer Weise durch Beschränkung von brennbaren Baustoffen und Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen umgesetzt. Das Bauwesen steht jedoch infolge von Mega-Trends wie Energiewende, Nachhaltigkeit und dem demografischen Wandel vor einem Umbruch. Es werden verstärkt Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, Leicht-Bausysteme und Bauteile aus hochfesten Baustoffen eingesetzt werden. Für diese Bauweisen greifen die bisherigen Brandschutzvorschriften nicht bzw. ist das Brandverhalten noch wenig erforscht. Das Grundschutzziel der Vorbeugung der Brandausbreitung muss auch künftig erfüllt werden.

Im Vortrag wird erläutert, wie der Brandschutz der Zukunft aussehen kann, der wesentlich flexibler und auf die Randbedingungen angepasst sein muss.



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

## Vorschau 2016

### Leitung der Vortragsreihe:

**Prof. Dr. Dietmar Brandes**  
Präsident der  
Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

### Veranstalter:

**Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft**  
[www.bwg-niedersachsen.de](http://www.bwg-niedersachsen.de)



Braunschweigische  
Wissenschaftliche  
Gesellschaft

**Stadt Braunschweig/Kulturinstitut**  
[www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)

Stadt  **Braunschweig**  
Kulturinstitut

### Termine:

**Mi., 03. Februar 2016**  
**Do., 17. März 2016**  
**Mi., 06. April 2016**  
**Mi., 11. Mai 2016**  
**Mi., 15. Juni 2016**  
**Mi., 19. Oktober 2016**  
**Mi., 23. November 2016**

jeweils um 18.30 Uhr

### Titelbild:

Anonym nach Maerten de Vos (16. Jhd.):  
Allegorie des Feuers  
Mit frdl. Genehmigung der Herzog August  
Bibliothek Wolfenbüttel



## Faszination Feuer

**Akademie-Vorlesungen im Schloss**

**14. Oktober 2015**  
**25. November 2015**  
**18:30 Uhr**



**Roter Saal**  
**Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig**



Braunschweigische  
Wissenschaftliche  
Gesellschaft

Stadt  **Braunschweig**  
Kulturinstitut